



12. Plauschturnier FC Reusstal 97, Samstag 17. Januar 2015

Spieler PK Fire Ball

Feller	John-Paul Feller	Torhüter
Aleo	Giuseppe	Verteidigung (+ Ersatz-Goalie)
Fessler	Roger	Verteidigung/Flügel
Fiorillo	Francesco	Verteidigung/Flügel
Lüthi	Michael	Verteidigung/Flügel (Ersatz)
Stieger	Daniel	Verteidigung/Flügel
Seiler	Christoph	Verteidigung/Flügel
Venditti	Patrick	Verteidigung/Flügel
Christen	Daniel	Aufbau
Grob	Dominik	Aufbau
Jansen	Nico	Aufbau
Emmenegger	Benno	Angriff
Killer	Daniel	Angriff
Rennhard	Pascal	Angriff
Zimmermann	Raphael	Coaching

Spieltelegramme, Spiele PK Fire Ball

Vorrunde

PK Fire Ball – Foyer United 0:2

Titelverteidiger Foyer United war der erwartete schwere Auftaktgegner (FC-Niveau). 5 Min. halten wir voll dagegen, doch der Kontrahent lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und spielt die Tore dann souverän heraus. Grob verletzt ausgeschieden.

Tschese Mese - PK Fire Ball 1:1

1:1 Rennhard

«Angstgegner» Tschese Mese dominiert den Start und geht entsprechend in Führung. Renni auf wunderbare Vorlage von Christen kann den Ausgleich erzwingen. Danach spielen beide Teams mit offenem Visier, der PKFB lässt gegen Ende noch einige gute Chancen liegen. Nico verletzt ausgeschieden.

kei Ahnig - PK Fire Ball 0:4

0:1 Rennhard, 0:2 Roger Fessler, 0:3 Rennhard, 0:4 Jansen

Gegen das mit zahlreichen ganz jungen Spielern angetretene Team gingen wir von Anfang an konzentriert und zielstrebig zur Sache. Renni und Rö schiessen ein beruhigendes Polster heraus. Renni erzielt einen Doppelpack nach einem Lattenknaller von Pady Venditti. Und Nico Jansen mit seinem 1. Treffer für den PKFB sorgt für den verdienten und höchsten Sieg in dieser Gruppe. Pady verletzt ausgeschieden.

Mit diesem positiven Torverhältnis können wir Tschese Mese hinter uns lassen und ziehen in die Finalrunde (Platz 1 bis 8) ein. Gute bis sehr gute kämpferische Leistungen, etwas getrübt mit 3 angeschlagenen Spielern (fallen aus für die Nachmittagsspiele).

Finalrunde (Platz 1 bis 8)

Holzfüess (1. Gruppe D) – PK Fire Ball (2. Gruppe B) 1:0

Lüthi springt ein für das angeschlagene Trio Infernale. Widerum halten wir lange ein 0:0 gegen einen sehr starken Gegner. Benno vergiebt ein Riesenchance nach einem der wenigen Entlastungsangriffe. Beim einzigen Gegentor verletzt sich der bis zu diesem Zeitpunkt glänzend aufspielende Torwart Jumpy. Wir werfen nochmals alles in die Waagschale, doch mit der Effektivität (oder Göttin Fortuna?) will's nicht klappen in diesem Spiel! Dennoch eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung.

Hoger Jungs (1. Gruppe C) – PK Fire Ball 3:1 3:1 Rennhard

Es folgt der (zum Glück einzige) Ausreisser nach unten. Eine kleine Systemveränderung (weil einer zu spät erschien!) reicht aus, und vorbei ist's mit der Organisation und dem konsequenten Positionsspiel! Schnell geraten wir 2:0 in Rückstand, unser Ersatz-Goalie machte dabei zweimal eine unglückliche Figur. Beim 3:0 war er dann chancenlos. Nichts desto Trotz erzielten wir ein sehenswertes Ehrengoal – einmal mehr Christen lancierte Renni perfekt und dieser blieb eiskalt vor dem Tor. Und immerhin: kein neues Verletzungspech.

PK Fire Ball – Knipser Rohrdorferberg (2. Gruppe A) 0:1

Dieser Gegner schien in Reichweite und entsprechend ging es darum, hier die Grundlage für eine bessere Endplatzierung zu legen. Leider wurden wir dabei ganz klar benachteiligt: Bei einem gegnerischen Freistoss warteten alle auf den Pfiff des Schiris zur Spielfreigabe resp. kümmerten sich noch um einen angeschlagenen Kollegen von uns. Die Knipser traten hierbei das Fairplay mit Füßen und schossen auf das verwaiste Tor... und der Schiri gab den Treffer noch! Danach wurde bei einem Konterangriff Benno rotwürdig von hinten gefoult... ohne weiteren Folgen (...) Spiel und Spieler (Benno) verloren und eine gehörige Portion Wut im Bauch! Ein Spielprotest nach dem Spiel wurde abgelehnt (Tatsachen-Entscheid des Schiri ;-)

Mit drei Niederlagen wird die Finalrunde auf dem letzten Platz abgeschlossen.

Spiel um Rang 7/8

Foyer United – PK Fire Ball 2:2, 3:4 n. 9m-Schiessen 0:1 Rennhard, 1:2 Eigentor Gegner

Den Gegner kannten wir bereits und diesmal schien unsere Kontertaktik aufzugehen: Renni brachte uns in Führung und hinten kämpften wir solidarisch gegen einen spielerisch überlegenen Gegner. Eine weitere unglückliche Schiri-Entscheidung (Ball im Out vor dem 1:1?) brachte drei unserer Spieler in Rage und sie verliessen unter Protest den Platz. Obwohl uns der Gegner (sehr fair an dieser Stelle!) uns ein Tor schenkte, waren die

Gemüter nicht mehr zu beruhigen. Wahnsinn: mit dem sicheren Aufgebot von 14 Mann angetreten standen nun noch 4 (!) Fireballer auf dem Platz, der Torwartposten blieb verwaist und so mussten wir im letzten Moment noch den Ausgleich hinnehmen! Was folgte war ein skurriles 9-Meterschiessen um die Entscheidung. Hier der Ablauf:

1:0 Gegner
 Christen scheitert
 2:0 Gegner
 2:1 Rennhard
 Rennhard (de Goalie ben ig) hält!
 2:2 Stieger
 3:2 Gegner
 3:3 Rennhard
 Gegner drüber
 Christen scheitert erneut
 Rennhard hält!
 Rennhard verschießt
 Breel Embolo verschießt
 3:4 Rennhard

Fazit

Intern wurden die Geschehnisse zu Genüge besprochen und analysiert. Mit dem sportlichen Abschneiden sind wir sehr zufrieden und äusserst motiviert für die Zukunft. Das Coaching-Gremium wird sich noch besser finden und wir sind zuversichtlich, dass wir eine noch bessere Homogenität der Truppe entwickeln können. Fünf Ausfälle, vor allem die schweren Verletzungen vom Jumpy und Benno, trüben dieses Turnier. Die Verletzungshexe hat gnadenlos zugeschlagen (neudeutsch: Dortmund-Syndrom) und bei einigen Aktionen war einfach viel Pech dabei. Dazu 3 positive und 3 verbesserungsfähige Punkte:

- + **Konstanz:** Bis auf einen Match konzentriert gespielt und sehr gut gekämpft.
- + **Tore geschossen:** Mit einem Torverhältnis von 8:10 Toren sind wir «konkurrenzfähig».
- + **Flexible Spieler:** viele verletzungsbedingte Umstellungen erfordern taktisches Umdenken.
- **Verletzungen:** viel Pech und ein bisschen Unvermögen, alles war dabei!
- **kurzfristige Spielvorbereitung:** Ist sicher nicht optimal verlaufen ;-)
- **Überreaktion im Platzierungsspiel:** Abhacken und das nächste Mal besser machen!

Bis auf die Schiedsrichter war das Turnier wie jedes Jahr top organisiert. Die Spiele wurden grösstenteils fair geführt. Eine Festwirtschaft mit einem recht grossen Angebot von Speisen half, die zum Teil langen Pausen zu überbrücken.

Wiederum danken wir der zahlreichen Unterstützung, allen voran durch unseren umtriebigen Präsidenten Fredy Venditti, Gabriel Emmenegger, Familie Christen + Zimmermann, Silvana Stieger sowie Daniel Steger.

Zum Abschluss eine Anmerkung des Coaching-Gremium:

«Habt Vertrauen in die Aufstellung und das Positionsspiel des Staff. Ihr nützt dem PKFB dort am meisten, auch wenn das nicht zwingend eure Lieblingsposition ist. Kommt mit Anregungen oder Kritik direkt zum Trainer – dann werden wir in Zukunft noch viel zusammen erreichen!»